

3. 780. (2) **E d i c t.** Nr. 222.

Vom Bezirksgerichte Pölland wird hiemit kund gemacht, daß dem unbekannt wo abwesenden Michl Ekwitsch von Unterberg ein Curator ad actum in der Person des Joseph Lafner von Unterwald aufgestellt wurde, mit dem Befehle, daß er denselben bei der vom Hrn. Johann Korban von Altenmarkt, nomine Johann Markt, gegen ihn pto. 190 fl. angefügten Klage gehörig verrete.

Der Michl Ekwitsch wird daher aufgefordert, dem ihm aufgestellten Curator alle seine Rechte mitzutheilen oder selbst zur Tagfahrt zu erscheinen, oder aber einen andern Vertreter namhaft zu machen, widrigens dieser Gegenstand mit dem aufgestellten Curator der Distanz nach wird abgeführt werden, und sich der Michl Ekwitsch die Folgen, die aus dieser Verabsäumung entstehen könnten, selbst zuzuschreiben haben wird.

Bezirksgericht Pölland am 10. März 1849.

3. 762. (3) **E d i c t.** Nr. 525.

Das gefertigte Bezirksgericht hat auf Anlangen des Johann Oblazel von Magounitz, wegen ihm schuldiger 437 fl. 28 kr. c. s. e., in die abermalige Feilbietung der Joseph Oblazel'schen, zu Zapota liegenden, in den Grundbüchern der Güter St. Jergenhof und Weichselstein vorkommenden Realitäten, nämlich: der 1. Hube, Rect. Nr. 75, und der Tagstätte sammt Zugehör Urb. Nr. 90, wegen von der Eisleberinn Maria Pernischek nicht zugehaltenen Licitationsbedingungen gewilliget, und zur Vornahme die einzige Tagfagung auf den 22. Mai l. J. Früh um 9 Uhr in loco Zapota mit dem Anhange festgesetzt, daß, falls diese Realitäten nicht um oder über den Schätzungswert

pr. 368 fl. an Mann gebracht werden könnten, solche auch unter demselben hintangegeben werden.

Licitationsbedingungen, Schätzungsprotocoll und Grundbuchsextracte liegen bei diesem Gerichte zur Einsicht.

Bezirksgericht Neudegg am 21. April 1849.

3. 776. (2) **E d i c t.** Nr. 1343.

Vom dem Bezirksgerichte Krupp wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Mathias Gumann von Cernembl, die executive Feilbietung der, dem Joseph Wravinz von Wollek Nr. 4 gehörigen, im Grundbuche der Gült Weinz vorkommenden, gerichtlich auf 80 fl. C. M. bewerteten Realitäten, nämlich:

- a) der 3 kr. 3 dl. Kaufrechtshube sub Curr. Nr. 173 und Rect. Nr. 109 sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, und
- b) des Ueberlandweingartens Curr. Nr. 440 und Berg. Nr. 26 im Mathiasberge, wegen schuldet 13 fl. C. M. e. s. e.

bewilliget, und seyen zu deren Vornahme 3 Feilbietungstagfagungen, nämlich auf den 29. Mai, 26. Juni und 30. Juli d. J., immer Vormittag von 9 - 12 Uhr im Dite der Pfanorealtäten mit dem Befehle angeordnet worden, daß solche bei der 3. Feilbietungstagfagung auch unter dem Schätzungswerte wurden hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, die Schätzung und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Krupp am 20. April 1849.

3. 721. (3)

Seuverkauf.

Vom dem Verwaltungsamte der Herrschaft Pfalz Laibach werden am 5. l. M. Mai, um 2 Uhr Nachmittags beginnend, 100 Centner süßes Heu bei dem herrschaftlichen Meierhofs zu St. Peter nach beliebiger Quantität fuhrenweise, gegen gleich bare Bezahlung licitando veräußert. Wozu die Kauflustigen zu erscheinen hiemit eingeladen werden.

Laibach am 24. April 1849.

3. 764. (3)

Parfumerie- und Toilette-Lager

der **BRÜDER SILBERKRAUSS** aus Wien.

Dieselben empfehlen den hiesigen P. T. Herren und Damen ihr wohl assortirtes Parfumerie-Warenlager und alle zur Toilette nöthigen Gegenstände, welches sie theils von Frankfurt, Köln und Paris direct beziehen, theils selbst erzeugen, von dessen Echtheit und Güte das geehrte Publikum sich selbst überzeugen möge. Folgende Artikel sind bei ihnen in bester Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben, als: Kölnerwasser (S. M. Farina) nebst allen Gattungen französisch. Odeurs von den feinsten und angenehmsten Gerüchen; rühmlichst bekanntes Waschwasser, genannt „Prinzessinwasser“ (von Jean Bigot) aus Paris, das die Sommersprossen und Wimmerln vertreibt, und gar keine Unreinlichkeit auf der Haut duldet; Haaröle, Rowlands-Macassar-Öel, Haarpomade in jedem beliebigen Geruche, Cosmetique Kephalia (für den Haarwuchs), Cocos-, Mandel-, Windsor- und chinesische Seifen, Seifenpulver (zum Waschen und Rasiren) Sachet's (wohlriechende Pölster für die Wäsche und Kleider), Damen-Etuis, chinesisches Rauchpapier, Petersburger Dunsblätter, Potpourri zc., ungar. Schnurrbart-Wichse (die gegenwärtig alle anderen übertrifft), Cosmetiques in allen Farben, ein großes Lager von Bürsten, als: Nagel-, Zahn- und wasserdichte Kopfbürsten (von den ersten Fabriken), Käämme in Elfenbein, Schildkröte, Horn, Büffelhorn; Paksong- und Bleikämme nebst Nagel-seilen, Haarrupfer zc. zc.

Indem sie sich bestrebt haben, hierher ein elegantes Warenlager mitzubringen, so hoffen sie auch, so wie in anderen großen Städten, daß das geehrte Publikum nicht ermangeln wird, sie ebenfalls zahlreich zu besuchen.

Das Gewölb befindet sich im Dr. Rudolpb'schen Hause vis-à-vis dem Gasthofs zur „goldenen Schnalle.“

3. 781. (2)

Anzeige.

Ich bringe zur geneigten Kenntniß, daß ich meinen sämtlichen Warenvorrath, bestehend in Eisen- und Eisengeschmeid-, dann Material- und Farbwaren, vom 3. bis 8. d. M., mit Ausnahme des inzwischen fallenden Sonntages, von 8 Uhr früh bis 12 Uhr Mittags, und Nachmittags von 2 Uhr bis 6 Uhr Abends, in meinem bisherigen Verkaufsorte, in der Spitalgasse im Schreyer'schen Hause, im Wege des öffentlichen Meistbotes gegen sogleiche bare Bezahlung hintangeben werde, wozu ich mir einen gütigen Zuspruch erbitte.

Joh. Nep. Suppantitsch.

3. 763. (2) **E d i c t.** Nr. 922.

Vom dem k. k. Bezirkscommissariate Neumarkt werden nachstehende, auf dem Assentplatze in Laibach am 21. April l. J. nicht erschienene Individuen, als:

Post-Nr.	Conscript-Nr.	Loos-Nr.	Zauf- und Zuname.	Geburtsort.	Haus-Nr.	Pfarr.	Geburts-Jahr.	Anmerkung.
15	7	10	Valentin Slapar	St. Katharina	20	Neumarkt	1829	
24	3	15	Johanna Pirz	Unterduplach	14	Duplach	"	
45	1	30	Mathias Douschan	St. Katharina	57	Neumarkt	"	
46	4	30 1/2	Caspar Malli	Gallenfels	8	Kreuz	"	
49	6	33	Georg Slapar	St. Katharina	27	Neumarkt	"	
52	4	36	Barthelma Nemetz	St. Anna	15	dto.	"	
54	4	38	Martin Primoschiz	St. Katharina	54	dto.	"	
60	12	12	Matthäus Möglizh	dto.	27	dto.	1828	
69	13	1	Franz Kauzhizh	dto.	44	dto.	1827	
11	11	3	Simon Kauzhizh	St. Anna	33	dto.	"	
1	—	—	Valentin Jesch	dto.	23	dto.	1828	
2	—	—	Joseph Kauzhizh	St. Katharina	58	dto.	"	
3	—	—	Anton Supan	St. Anna	55	dto.	"	
4	—	—	Franz Thomz	Goisd	1	Kreuz	"	
5	—	—	Valentin Ankelle	St. Anna	23	Neumarkt	1827	
6	—	—	Franz Jesch	dto.	23	dto.	"	
7	—	—	Andreas Dfenig	Skifotsche	1	Kaier	"	
8	—	—	Joseph Schlakar	Neumarkt	78	Neumarkt	"	
9	—	—	Kochus Möglizh	dto.	163	dto.	1826	
10	—	—	Franz Poghwaunig	dto.	3	dto.	"	
11	—	—	Franz Ankelle	St. Anna	23	dto.	1825	
12	—	—	Joseph Jesch	dto.	23	dto.	"	
13	—	—	Franz Schiller	Goisd	6	Kreuz	1822	
14	—	—	Primus Tischler	Neumarkt	55	Neumarkt	1821	
15	—	—	Peter Preuz	St. Anna	57	dto.	1819	
16	—	—	Simon Rocl	Neumarkt	142	dto.	"	
17	—	—	Lucas Dollinar	Sebone	1	Kreuz	"	
1	—	—	Mathias Slapar	St. Katharina	20	Neumarkt	1818	
2	—	—	Jacob Klemenz	Neumarkt	6	dto.	"	
3	—	—	Blas Hanschiz	dto.	129	dto.	"	
4	—	—	Lucas Tischler	dto.	55	dto.	1817	
5	—	—	Lucas Rapreth	dto.	38	dto.	"	
6	—	—	Franz Luslounig	St. Katharina	38	dto.	"	
7	—	—	Joseph Kokail	Bresj:	14	Kaier	"	

aufgefordert, binnen sechs Wochen hieamt zu erscheinen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigens sie als Rekrutierungsflüchtlinge nach den bestehenden Gesetzen behandelt werden.

k. k. Bezirkscommissariat Neumarkt am 27. April 1849.

Von der Bezirksobrigkeit Neudegg im Neustädter Kreise werden nachbenannte militärpflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	Vor- und Zuname	Bohnort	№. Nr.	Pfarr	Geb. Jahr	Anmerkung.
1	Thomas Stermole	Preska	10	Mariathal	1829	
2	Franz Martinčić	Škerlev	11	St. Ruprecht	"	
3	Anton Pajk	Okrog	10	dto	"	
4	Anton Muhič	Dolgiberd	23	Billichberg	"	
5	Anton Klemenčić	Lačenberk	14	Primskav	"	
6	Martin Repouž	Svinsko	14	St. Ruprecht	"	
7	Franz Femc	Ježenberk	5	Primskav	"	
8	Martin Glavač	Gorenjavas	4	St. Georg	"	
9	Martin Kotar	Preska	5	Mariathal	"	
10	Franz Kus	Dobove	47	Dobove	"	
11	Anton Smolé	Zabukuje	19	St. Ruprecht	"	
12	Johann Glavič	Dolenjavas	9	Catež	1828	
13	Anton Gričar	Migouca	10	Neudegg	"	
14	Anton Korelc	Primskav	6	Primskav	"	
15	Johann Skov	Zabukuje	3	St. Ruprecht	"	
16	Martin Bartol	Hom	18	dto	"	
17	Joseph Žibert	Brezje	5	hl. Kreuz	"	
18	Joseph Kolenc	Terstenik	3	St. Ruprecht	1827	
19	Johann Kováč	St. Georg	48	St. Georg	"	
20	Johann Žameh	Novagora	3	hl. Kreuz	1826	
21	Johann Možina	Učjenive	18	Neudegg	"	
22	Johann Kerdiska	Unter-Jesenic	3	St. Ruprecht	"	
23	Anton Kusel	Hom	7	dto	"	
24	Franz Paulin	Škerlev	10	dto	1825	
25	Franz Lipohar	Zaberdje	4	Neudegg	1824	
26	Joseph Zitnik	Slepšek	11	Nassensfuß	"	
27	Jgnaz Kurent	St. Ruprecht	47	St. Ruprecht	"	
28	Johann Smuk	Ježenberk	1	Primskav	"	
29	Florian Janečić	Gorenjavas	8	Nassensfuß	"	
30	Johann Kajič	Straža	3	St. Ruprecht	"	
31	Jacob Beuc	Dolgiberd	15	Billichberg	1828	seit 1848 flüchtig.
32	Georg Golob	Košca	33	St. Georg	"	dto
33	Johann Končar	dto.	23	dto	"	dto
34	Alex Celestina	dto.	31	dto	1827	seit 1847 flüchtig.
35	Mathias Repouž	Oberbillichb.	11	Billichberg	"	seit 1848 flüchtig.
36	Markus Zupan	St. Lorenz	22	Mariathal	"	dto
37	Peter Brezovar	Košca	27	St. Georg	1826	seit 1846 flüchtig.
38	Joseph Gospodarič	Straža	14	St. Ruprecht	"	dto
39	Johann Gofani	Dolgiberd	15	Billichberg	"	dto
40	Joseph Golob	Košca	33	St. Georg	"	dto
41	Joseph Hauptmann	Oberbillichb.	15	Billichberg	"	seit 1848 flüchtig.
42	Martin Hauptmann	Mamol	16	dto	"	seit 1846 flüchtig.
43	Johann Vidic	Morauče	11	hl. Kreuz	"	dto
44	Joseph Baž	Barovak	9	St. Georg	1825	seit 1845 flüchtig.
45	Lucas Bizjak	Dobove	47	Dobove	"	dto
46	Johann Ostank	Zagorica	3	Catež	"	seit 1848 flüchtig.
47	Jacob Hlebec	Brinje	10	St. Ruprecht	1824	dto
48	Thomas Škoda	Goba	8	Mariathal	"	seit 1844 flüchtig.
49	Franz Erjauc	Dolgiberd	18	Billichberg	1823	seit 1848 flüchtig.
50	Heinrich Ester	Dobove	15	Dobove	"	dto
51	Johann Jžanc	Tebinec	8	Neudegg	"	dto
52	Anton Seručar	Oberbillichb.	14	Billichberg	"	seit 1844 flüchtig.
53	Mathias Jesih	Goba	7	Mariathal	1822	seit 1842 flüchtig.
54	Martin Kastelic	Ježenberk	2	Primskav	"	dto
55	Martin Kmetič	Barovak	8	St. Georg	"	seit 1844 flüchtig.
56	Blas Podlesnik	Klučeuca	25	Dobove	"	seit 1842 flüchtig.
57	Martin Smuk	Mamol	15	Billichberg	"	dto
58	Mathias Zagorc	St. Lorenz	59	Mariathal	"	dto
59	Anselmo Auro	Košca	18	St. Georg	1821	seit 1848 flüchtig.
60	Martin Festein	Raune	2	Billichberg	1820	dto
61	Johann Matcen	Prevek	6	dto	"	dto
62	Franz Bačar	Log	2	Nassensfuß	"	seit 1840 flüchtig.
63	Johann Vodišek recte Juntas	Gross-Cirnik	2	St. Ruprecht	"	dto
64	Gregor Glavač	St. Georg	27	St. Georg	1819	dto
65	Anton Juh	St. Leonardi	12	dto	"	seit 1839 flüchtig.
66	Johann Kotar	Vodic	2	hl. Kreuz	"	seit 1841 flüchtig.
67	Johann Primožič	hl. Kreuz	6	Nassensfuß	"	dto
68	Thomas Paulin	Novagora	11	hl. Kreuz	"	dto
69	Mathias Smerekar	Tepe	25	Billichberg	"	dto
70	Johann Zupančič	St. Ruprecht	41	St. Ruprecht	"	dto

Auf dem Assenplatz nicht erschienen.

mit dem Befehle hiemit vorgeladen, binnen vier Monaten um so gewisser hieramts zu erscheinen und sich über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als im widrigen Falle dieselben als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt werden würden.

Bezirksobrigkeit Neudegg am 2. April 1849

Römerbad nächst Luffer in Unter = Steiermark.

Die Eröffnung dieser Badeanstalt findet am 1. Mai Statt. Die einzelnen Touren, deren jede auf 21 Tage festgesetzt ist, beginnen in folgender Ordnung: die erste am 1. Mai, die zweite am 25. Mai, die dritte am 18. Juni, die vierte am 12. Juli, die fünfte am 6. August und die letzte am 1. September. Doch wird der Eintritt in die Anstalt auch außer den Touren gestattet.

Nach dem Urtheile erfahrener Aerzte ist die Römerquelle den Thermen von Gastein analog, und zeichnet sich eben so sehr durch ihre natürliche, immer gleiche Temperatur (30, 7° R.), wie durch ihren Gehalt an flüchtigen Bestandtheilen vortheilhaft aus. Etwas kühler an Temperatur, aber reicher an gasartigen Stoffen findet sie ihre Anwendung in allen jenen Krankheitszuständen, in deren die Gasteiner Heilquellen mit Recht gerühmt worden sind. Besonders gehören hierher: verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane, des Leber- und Pfortader-systems, Anschoppungen in den Eingeweiden und Drüsen; allgemeine und örtliche Schwäche, besonders nach langwierigen Krankheiten, typhösen Fiebern, nach schweren Geburten, großem Blut- oder Säfterverluste; Nervenkrankheiten, Hypochondrie und Hysterie, Magenkrampf, krampfhaftes Gelbsucht, schmerzhaftes Menstruation; Rheumatismen und gichtische Beschwerden, Gliederreißen, fixe, veraltete rheumatische Kreuz-, Hüft- und Lendenschmerzen, gichtische Contracturen und Knoten; chronische Hautauschläge, Flechten; Hämorrhoidal-Leiden; Scropheln und die damit verwandte Rhahitis; Menstrualfehler, passive Blut- und Schleimflüsse, Unfruchtbarkeit u. s. w.

Eine besondere Beachtung verdient der im vorigen Jahre in einem römischen Canale aufgefundenen Mineralschlamm, welcher die festen Bestandtheile der Heilquelle in der concentrirtesten Form enthält und sich daher bei veralteten Sichtsleiden, Contracturen, Sichtsnoten und Geschwüren, bei harnäckigen Flechtenschlägen, scrophulösen Drüsenanschwellungen und Knochenaufreibungen besonders heilsam erweist.

Zur Unterkunft der P. T. Curgäste stehen in vier Gebäuden mehr als hundert Zimmer bereit. Ein in neuestem Style erbauter Conversationsaal, mehrere Speise- und Spielzimmer, ein Billard, Fortepiano, eine Bibliothek und mehrfache Zeitungslectüre dienen zur Erheiterung der resp. Curgäste, für deren gute und billige Beköstigung und zuvorkommende Bedienung das Nöthige vorgekehrt ist.

Die Preise für sämtliche Bedürfnisse sind in besondern Tariffen, welche in der Anstalt eingesehen werden können, billigst bestimmt. Anfragen und Pränumerationen werden unter der Adresse: „An die Direction des Römerbades, Post Gills“ franco erbeten.

Bade - Anzeige.

Am 1. Mai 1849 wird das Marien-Bad am Badhausplaz eröffnet, zu dessen Besuche Unterfertiger seine Einladung macht.

Lai bach am 28. April 1849.
Johann Koschier,
Inhaber.

2 = bis 3000 fl. C. M.

werden gegen pupillarmäßige Sicherheit ausgeliehen. Anzufragen beim J. Fr. Tertschek, Verwalter der Herrschaften zu Ponovitsch, im Laibacher Kreise.